

Mozart, der daraufhin eine Beschwerdeschrift gegen Affligio vorbereitet und ein Verzeichnis aller Werke seines zwölfjährigen Sohnes anfertigt, dessen Opus die Zahl 139 erreicht.

Oktober: W.A. Mozarts Singspiel »Bastian und Bastienne« im Hause des Wiener Arztes Dr. F.A. Mesmer aufgeführt.

Dezember: Zur Einweihung der Waisenhauskirche »Mariae Geburt« dirigiert W.A. Mozart seine »Waisenhaus-Messe«.

W.A. Mozart vollendet seine D-Dur-Sinfonie.

Ende Dezember: Abreise von Wien und heim nach Salzburg.

1769 Mai: W.A. Mozarts »La Finta semplice« in der Salzburger Residenz aufgeführt.

Leopold Mozart besorgt die 2. Auflage seiner Violinschule.

November: W.A. Mozart zum 3. Konzertmeister der Hofkapelle ernannt.

Vorbereitungen zur Italien-Reise mit dem Vater.

Dezember: Aufbruch zur 1. Italien-Reise.

1770 Aufenthalt in Mailand. Begegnung mit Giovanni Battista Sammartini. In Bologna Zusammentreffen mit Padre Martini. Fortsetzung der Reise über Padua nach Rom. Ernennung zum Ritter vom Goldenen Sporn durch Papst Klemens XIV. Weiterreise nach Neapel. Begegnung mit Giovanni Paisiello. Rückreise über Rom, Bologna (Ernennung zum Mitglied der »Academia Filarmonica«), Mailand. Opera seria »Mitridate, rè di Ponto« (26. Dezember, Mailand). In Lodi erstes »Streichquartett« (KV 80).

1771 Januar: W.A. Mozarts Ernennung zum Ehrenkapellmeister der »Accademia filarmonica« in Verona. Zurück nach Mailand.

März: Aufenthalte in Venedig und Rom. Heimreise über Padua, Vicenza, Innsbruck.

28. März: Ankunft in Salzburg mit zwei neuen Aufträgen: »Lucio Silla« für die Mailänder Saison 1772/73.

1772 Serenata drammatica »Il sogno di Scipione« zum Amtsantritt des Salzburger Erzbischofs Graf Colloredo. Ernennung zum besoldeten Konzertmeister.